

Neue Narrative

DAS MAGAZIN FÜR NEUES ARBEITEN

*Eine Wirtschaft,
die gut für alle ist*

THEMA REGENERATION

Nachhaltige Führung
So können Führungskräfte regeneratives Handeln verankern

Stakeholder*innen-Matrix
Ein Tool, das dir zeigt, wen ihr für regenerativen Wandel braucht

Regeneratives Reporting
Wie Nachhaltigkeitsberichte euer Unternehmen voranbringen



Bei *Neue Narrative* beschäftigen wir uns mit der Frage, wie eine Arbeitswelt aussieht, die die großen Probleme unserer Zeit nicht weiter verschärft, sondern zu ihrer Lösung beiträgt. Weil wir als Unternehmen mit gutem Beispiel vorangehen wollen, sind wir ...

... regenerativ

Wir wollen nicht zur Zerstörung unseres Planeten und der Menschen beitragen, sondern zur Erholung. Deswegen drucken wir unser Magazin in einem Silber-zertifizierten Cradle-to-Cradle®-Druckverfahren.* So ist es zu 100 Prozent in natürliche Kreisläufe rückführbar. Durch unsere Abos produzieren wir nur so viele Hefte, wie wir auch verkaufen, und arbeiten gleichzeitig stetig daran, unsere positive Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft zu vergrößern. Unser Ziel: mit hammergeuten Content-Produkten Menschen dazu befähigen, eine Wirtschaft zu gestalten, die gut für alle ist.

* Unser Papier hat eine C2C-Silber-Zertifizierung, alle anderen Inhaltsstoffe haben ein Gold-Zertifikat und das Magazin enthält keine giftigen CRM-Stoffe. Sobald es uns finanziell möglich ist, wollen wir unser Heft wieder auf Papier drucken lassen, bei dessen Herstellung keine Chlorverbindungen eingesetzt werden. Mehr über unseren Druckprozess erfährst du in unserem Artikel auf Seite 116.



... selbstorganisiert

Unser Unternehmen hat keine*n CEO, unsere Redaktion keine*n Chefredakteur*in. Wir arbeiten in Rollen und basierend auf Regeln, die für alle gleichermaßen gelten. Unser organisationales Framework soll sicherstellen, dass wir großen Egos keinen Raum geben und sich alle gemäß ihren Stärken entfalten können.

... in Verantwortungseigentum

Bei unserer Gründung im Jahr 2019 haben wir verankert, dass unser Unternehmen immer den Menschen gehört, die aktuell darin arbeiten. Niemand kann uns kaufen, Investor*innen können unsere Entscheidungen nicht beeinflussen. Alles, was wir an Gewinnen erwirtschaften, muss reinvestiert oder gespendet werden.

AGENDA

- Zu jedem Artikel findest du eine Box. Die kannst du abhaken, wenn du einen Text fertig durchgearbeitet hast.



28 GUIDE

- Wie zunehmende Hitze die Arbeitswelt verändert**

2 Check-in

- Was uns beschäftigt

4 Über Uns

- Woran bemerken wir die Veränderung unserer Umwelt? Das haben wir uns für diese Ausgabe gefragt.



6 INTRO

- So kann es nicht weitergehen**

Alles, was du wissen musst, um ins Thema *Regeneratives Wirtschaften* einzusteigen

16 **TOOL**

- Geruhsame Produktivität**

Dieses Tool hilft dir dabei, produktiv zu sein – ohne Stress.



20 ORGWATCH

- B Corp – eine „Kraft für das Gute“?**

Das Siegel B Corp adelt Unternehmen als eine „Kraft für das Gute“. Dazu gehören auch Nespresso und evian. Andere zertifizierte Unternehmen distanzieren sich. Fördert B Corp also eine regenerative Wirtschaft – oder Greenwashing?



32 CASE STUDY

- New Work im Schweizer Parlament**

Die Positionen im Schweizer Parlament gehen immer weiter auseinander. Um Krisen zu bewältigen, müssen sich die Parteien jedoch einigen. Der Policy Sprint des Vereins Expedition Zukunft ist genau dafür designt.



42 GUIDE

- Wie ihr als Team innere Entwicklung anstoßen könnt**

In einer Welt, die sich ständig verändert, brauchen wir neue Kompetenzen und Fähigkeiten. Die Inner Development Goals helfen dabei, sie zu entfalten. Wir stellen das Framework vor.

50 GUIDE

- Wie Nachhaltigkeitsberichte euer Unternehmen voranbringen**

Nachhaltigkeitsberichte werden immer wichtiger. Doch lange fehlten einheitliche Standards. Jetzt ändert sich die Gesetzeslage. Davon können auch kleinere Unternehmen profitieren.



56 GUIDE

So unterstützt ihr eine gerechte Aufteilung von Sorgearbeit

Frauen nehmen länger Elternzeit, bleiben häufiger zu Hause, wenn die Kinder krank sind, oder gehen in Teilzeit, um den Haushalt zu schmeißen. Unternehmen können dieses Ungleichgewicht bekämpfen – und ihre Mitarbeiter*innen grundsätzlich in der Sorgearbeit unterstützen.

64 **TOOL**

Wirkkreis für Nachhaltigkeitsexpert*innen

Dieses Tool hilft dir dabei, Nachhaltigkeitsprojekte zu identifizieren, die wirkungsvoll sind und die du selbst gut umsetzen kannst.



68 ESSAY

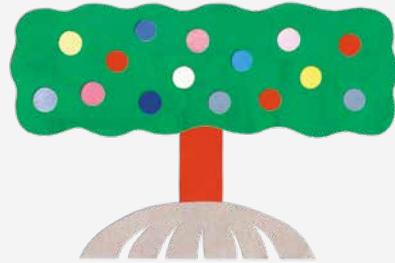
So führt Selbstorganisation in eine regenerative Wirtschaft

Die meisten Unternehmen lösen das Problem der Klimakrise nicht – im Gegenteil. Durch Selbstorganisation können wir das ändern. Denn sie sorgt für ein Umdenken, wie Entscheidungen getroffen werden und wie Macht innerhalb von Organisationen verteilt ist.

74 ESSAY

Arbeit ist das halbe Leben? Besser nicht!

Meist bleibt nach der Arbeit zu wenig Zeit, um sich zu erholen, zu engagieren oder um andere zu kümmern. Wenn wir das ändern wollen, brauchen wir individuelle und flexible Arbeitszeitmodelle



84 ESSAY

Was wir von Organisationen lernen können, die auf Systemwandel hinarbeiten

Hunger, Müll, Verschwendung: Viele Non-Profit-Organisationen bekämpfen nur die Symptome tiefer liegender Probleme. Dadurch halten sie schlimmstenfalls ein System aufrecht, das sie eigentlich bekämpfen wollen. Mittlerweile setzen jedoch einige Organisationen direkt am System an. Ihre Währung ist Wirksamkeit.



90 ESSAY

Was wir von indigenen Völkern lernen können

Seit Jahrhunderten bewahren und unterstützen indigene Völker unsere Ökosysteme. Sie sehen die Umwelt als lebendig an, und nicht als bloße Ressource. Diese Weltsicht hilft auch bei der Entwicklung von Organisationen und einer regenerativen Wirtschaft.



96 GUIDE

Wie funktioniert Sustainable Leadership?

Entscheidend für den nachhaltigen Umbau einer Organisation sind Menschen in Führungspositionen. Sie müssen regeneratives Handeln verinnerlichen und in der Organisation verankern. Dazu gehört auch, mit Widerständen und Vorurteilen umzugehen.



102 INITIATIVE IM FOKUS

Radikal bedürfnisorientiert

Bei jedem Projekt bindet die Karuna Sozialgenossenschaft Betroffene an zentraler Stelle ein. Das zeigt sich zum Beispiel an der TaskforceX, die obdachlosen Menschen hilft und aus Personen besteht, die selbst einmal obdachlos waren.



120 CASE STUDY

Eine Struktur für Gemeinnützigkeit

Die Grundidee von Quartiermeister ist, durch Konsum gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Über die Gründung einer Stiftung ist diese Idee in die Struktur von Quartiermeister eingeschrieben. Damit wird auch die Gemeinnützigkeit rechtsverbindlich gesichert.



106 TOOL

Die Stakeholder*innen-Matrix

Dieses Tool hilft euch dabei herauszufinden, wen ihr einbeziehen solltet, um regenerativ zu werden.

128 Medientipps

Bei der Arbeit an unseren Texten sind wir auf erhellende, (ent)spannende und lustige Medien gestoßen, die wir mit euch teilen möchten.

112 Unsere Ausgabenpartner*innen

Diese Seite widmen wir unseren Sponsor*innen, die gemeinsam mit uns zu einer lebenswerten Zukunft der Arbeit beitragen wollen.

130 MILLIARDEN VS. MILLIARDÄRE

Philanthropie ist unsere Rettung nicht die Lösung

Eigentlich blicken wir bei *Neue Narrative* eher auf die halb vollen als auf die halb leeren Gläser. Aber heute wollen wir die Aufmerksamkeit auf ein Thema lenken, das uns wütend macht. Diesmal ist es die Philanthropie und das mit ihr verbundene Stiftungswesen.



134 Check-out

Was wir mitnehmen



116 NN-OS

So geht Cradle-to-Cradle

Cradle to Cradle ist mehr als ein Zertifikat: Statt Produkte bloß weniger schlecht zu machen, werden sie von Anfang an richtig gut hergestellt. Genauso wie unser Heft.

